KI – KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Verordnung zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für Künstliche Intelligenz (KI-VO)

Produktnummer
2026-45305F

Termin
19.10.2026
09:15–16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
280,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Mit der KI-Verordnung (KI-VO) schafft die EU einen umfassenden Rechtsrahmen für Künstliche Intelligenz. Diese Regulierung wird weitreichende Folgen für Unternehmen und öffentliche Verwaltungen haben. Transparenz, Sicherheit und ethische Standards sind zentrale Anforderungen, auf die sich Organisationen vorbereiten müssen.

In diesem Seminar erhalten Sie einen detaillierten Einblick in Struktur, Zielsetzungen und Inhalte der KI-Verordnung. Sie erfahren, wie der risikobasierte Ansatz funktioniert, welche Kategorien von KI-Systemen es gibt und welche rechtlichen Konsequenzen daraus entstehen. Praxisnahe Beispiele – von Chatbots über HR-Anwendungen bis hin zu Office-Software – verdeutlichen die Anforderungen an Systeme mit unterschiedlichem Risikograd. Zudem lernen Sie, welche Rolle Fachpersonal, Compliance-Management-Systeme und Grundrechtefolgenabschätzungen spielen.

So gewinnen Sie Klarheit über die neuen Vorschriften und wissen, wie Sie Ihre Organisation rechtzeitig und sicher auf die Umsetzung der KI-VO vorbereiten.

Inhalte

- Überblick und Struktur der Verordnung
- Zweck der Verordnung
- Definition der künstlichen Intelligenz
- Typische Elemente einer KI
- Sinn des Tatbestandsmerkmals „Ableitung“
- Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich (Hersteller, Anbieter und Betreiber)
- Risikobasierender Ansatz der KI-VO
- Risikoklassifizierungen
- Verschiedene Klassen der KI und deren rechtliche Anforderungen
- Vorhalten von Fachpersonal

Ort

Haus der Akademien
Eisenbahnstr.56
79098 Freiburg

Kontakt

Information

Nilgün Bortoli
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
Heinrich@vwa-freiburg.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Impressum

Datenschutzhinweise

- Verbotene KI
- Hochrisiko KI (Durchgehen der Anhänge zur KI-VO)
- Spezielle Anforderungen nur für Hochrisiko-KI Art 27 KI-VO
- Grundrechtefolgenabschätzung
- Implementierung von CMS
- KI mit einem sog. beschränkten Risiko
- Beispiele: Chatbots, HR, Fachprogramme und Kommunikationssoftware, Office-Produkte
- Anforderungen an KI-Produkte mit beschränkten Risiko KI mit einem sog. geringen Risiko
- Sonderregelungen für allgemeine KI-Produkte (GPAI) KI-VO und DSGVO

Dozierende

Herr Jan-Philipp Faehrmann